

Weltacker Zürich: Jahresbericht 2025

Einleitung

Im Jahr 2025 haben die Vorständinnen des Vereins Weltacker Zürich und ein Kernteam handfeste Aktivitäten in Angriff genommen, um die Idee des 2000m² Weltacker Zürich Wirklichkeit werden zu lassen. Damit begann die Umsetzung der Schritte, die sie im Vorjahr seit der Vereinsgründung vom 17. Juni 2024 skizziert haben.

Auf einem Flächenstreifen des Huebhof in Zürich Schwamendingen entlang des Wanderwegs haben sie die "Saison 0" mit einem Flächenbuffet, Bodenfenster und Wurzelfenster gestartet. Damit haben sie die Zusammenarbeit erprobt, Netzwerke geknüpft, die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert und die Kunst des Fundraisings erlernt.

Die Mitgliederversammlung am 19. Mai 2025 hat die vier Vorständinnen einstimmig wiedergewählt: Barbara Holzer und Rahel Fuchs (Co-Präsidentinnen), Simone Gabi und Olivia Senn. Gina Lafranchi ist aus dem Raum Zürich weggezogen und hat die Mitarbeit am Weltacker Zürich und im Vorstand beendet. Die Vorständinnen danken ihr sehr für das Engagement in der Gründungsphase. Die Funktion der Rechnungsrevisorinnen übernahmen erneut Monika Imboden und Alexandra Aebersold. Stefanie Würth und Bastiaan Frich von der Dachorganisation Weltacker Schweiz unterstützen den Weltacker Zürich mit Erfahrungen und Anschubfinanzierung.



Vorständinnen bereiten die "Saison 0" vor

Eröffnungsfest

Das Eröffnungsfest vom Samstag, 17. Mai 2025 auf dem Huebhof in Schwamendingen war ein toller Start, das Weltacker Zürich Team konnte jede Menge interessierter Menschen kennenlernen. Rund um das Fest bot der Verein Infos, Führungen, Live Musik von Irene Mazza, Essen und Trinken. Das Fest gelang nicht zuletzt aufgrund des Engagements vieler Helfer*innen.



Eröffnungsfest

Netzwerk- und Wissensaufbau

Der Weltacker Zürich hat den Kontakt mit interessanten Organisationen gepflegt, zum Beispiel mit dem Verein Grünhölzli, dem Ernährungsforum Zürich sowie mit dem Verein Soil to Soul, einer Wissensplattform zum nachhaltigen Handeln. Zudem wurde der Austausch mit den Naturschulen von Grün Stadt Zürich und Umwelt- und Gesundheitsschutz Stadt Zürich sowie dem Schulkreis Glattal zur Städtischen Ernährungsstrategie vertieft und geknüpft.

Mitglieder des Vorstands und des Kernteams haben an Veranstaltungen der Dachorganisation Weltacker Schweiz sowie anderen Anlässen rund um die Themen Ernährung, Landwirtschaft und Bildung teilgenommen und damit das Netzwerk für den Weltacker Zürich erweitert.

Beeindruckend war ein Ausflug zum Weltacker Nuglar am 6. Juni 2025. Aus dem Austausch hat der Weltacker Zürich Inspirationen für die Umsetzung mitgenommen.



Besuch des Weltacker Nuglar

Start der Führungsangebote für Kindergarten, Schule, Hochschule

Von Mai bis September konnte der Weltacker Zürich bereits in der Pilotphase erste Führungen anbieten. Die Saison-0-Acker-Installationen zogen verschiedene Gruppen an. Die grossen und kleinen Gäste vom Kindergarten über die Maturitätsklasse bis zur Hochschule zeigten sich interessiert und begeistert.



Austausch mit Naturschulen Grün Stadt Zürich zum Führungsangebot

Öffentlichkeitsarbeit und Medien über den Weltacker Zürich

Die Website [Weltacker Zürich](#) war ein wichtiger Schritt, um möglichst viele Menschen von der Idee des Weltackers zu begeistern. Auf der Website sind die verschiedenen (Medien-)beiträge gesammelt. Zum Beispiel:

Mit einem anschaulichen Kurzvideo erklärt der Verein den Weltacker Zürich in einer Minute. Und in einem Portfolio zeigen sie die Ziele und Schritte für die nächsten Jahre ganz konkret.

Das Tagblatt Stadt Zürich eröffnete die Berichterstattung im April 2025, im Mai hat der "Schweizer Bauer" einen schönen Artikel über den Weltacker Zürich veröffentlicht. Es folgte ebenfalls im Mai ein interessantes Interview auf SRF, Regional Diagonal. Am 1. Dezember 2025 hat tsüri die Züri Awards verliehen. Der Weltacker Zürich freute sich über die Nominierung, auch wenn es nicht für eine Auszeichnung gereicht hat.

Mit Mailings, Flyern und über die jeweiligen Social Media Aktivitäten haben die Vorstandsmitglieder die Informationen über die Aktivitäten des Vereins verbreitet.

An verschiedenen Anlässen war der Weltacker Zürich mit dem Info-Stand unterwegs, zum Beispiel am Samstag, 21. Juni 2025 auf dem Huebhof-Fest, am Samstag, 27. September beim Herbstmarkt auf dem Huebhof und am Samstag, 8. November 2025: auf dem Martinimarkt in der Stadtgärtnerei.



Weltacker Infostand

Erfolg bei der Standortsuche

Zum Anfang der Sommerferien gab es tolle Neuigkeiten: Die Schule Probstei stellt für drei Jahre eine über 2000m² grosse Fläche für den Weltacker zur Verfügung. Die Weltacker Fläche liegt perfekt und gut sichtbar zwischen der Schule Probstei und dem Huebhof. Gleichzeitig wird die Schule auf einer Teilfläche selbst mit Schülerinnen und Schülern Gemüse, Kräuter und Beeren anbauen. Somit dürfen wir eine weitere tolle Partnerschaft eingehen und freuen uns auf regen Austausch mit den gärtnernden Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen, die auf dem Weltacker auch gerne willkommen sind.

Nach den erfreulichen Ergebnissen der Bodenuntersuchung – Resultat: ohne erhöhte Schadstoffwerte – konnte der Verein mit der Bodenvorbereitung starten.

Für einen gesunden und fruchtbaren Boden wurden im Sommer 2025 vorbereitende Arbeiten durchgeführt. Im ersten Arbeitsschritt wurde die Fläche gegrubbert und anschliessend eine Gründüngung eingesät.



Ackerfläche mit Gründüngung

Zwei erste Mitarbeiter*innen dank Funding-Erfolgen

Erste Funding-Erfolge sichern die nächsten Schritte. Im Herbst konnte der Verein zwei wunderbar passende Personen als erste Mitarbeiter*innen gewinnen – Benedikt Pestalozzi als Gärtner und Jeannine van Puijenbroek als Bildungsverantwortliche. Sie werden Anfang 2026 die Arbeit aufnehmen – zur grossen Freude und Erleichterung des ehrenamtlichen Vorstands und Kernteams.

Fazit und Ausblick

Die Vorständinnen, das Kernteam und Interessierte haben 2025 erste Ideen konkretisiert und mit der Umsetzung begonnen. Nach dem erfolgreichen Gründungsaufbau und der Pilotsaison "Saison 0" freuen sie sich auf weitere Mitglieder, um gemeinsam die Idee des Weltackers in Zürich zu verwirklichen. Die Suche nach Finanzmitteln hat nach wie vor hohe Priorität.

Vor allem machen sie sich mit Elan an den erfolgreichen Start in die erste volle Saison: im Mai 2026 startet der Verein Weltacker Zürich mit einem Angebot an Ackerführungen. Am Samstag, 16. Mai 2026 feiert der Weltacker Zürich Eröffnungsfest für die Saison 1 – alle sind willkommen!

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen zur Seite stehen. Danke an Bastiaan Frich, Steffi Würth und Andrea Spiess von der Dachorganisation Weltacker Schweiz, an Alexandra Aebersold und an Monika Imboden für ihren Einsatz als Revisorinnen, an die Pächter:innen vom Huebhof für die Zusammenarbeit und die grosszügigen Weltackerleute aus Bern und Nuglar, die alles mit uns teilen, im speziellen gilt der Dank Martin Huggenberger aus Bern, der uns tatkräftig mit seinem Wissen, seiner Zeit und seinem Saatgut stets zur Verfügung steht. Vielen Dank an alle, die die Partnerschaft zwischen Schule Probstei und Weltacker Zürich ermöglichen: Barbara Fotsch (Präsidentin Schulkreis Schwamendingen), Sandra Mazzucchelli (Schulleitung Schule Probstei), Andrea Espey, Sarah Züst, Livia Wagner und Roman Nyffenegger. Ebenso danken wir den Naturschulen der Stadt Zürich für die gegenseitigen Besuche und Hospitationen, insbesondere Verena Schatanek. Wir danken allen Mitgliedern und Sympathisant:innen, die den Verein ideell und finanziell unterstützen sowie den städtischen Dienstabteilungen, die sich für das Gelingen einsetzen, insbesondere Bernhard Koch, Leiter Landwirtschaft.

Ein grosser Dank geht an unsere Unterstützenden, die mit ihren finanziellen Beiträgen den Start und die erste Saison ermöglichen.